

ALLGEMEINE INFOS



Dauer

Die Schulung wird entweder als Präsenzveranstaltung in zwei Schulungseinheiten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen oder als Online-Veranstaltung in mehreren Schulungseinheiten im Zeitraum von 4 Wochen durchgeführt.

Schulungstermine

Die Weiterbildung wird nach Bedarf im gesamten Bundesgebiet angeboten. Zum einen werden regelmäßig Schulungstermine und -orte offen unter www.rausvonzuhaus.de/fachkraefte ausgeschrieben, zum anderen können Gruppen von Interessierten die Referent*innen von Eurodesk Deutschland anfragen.

Kosten

Für die Teilnahme an der Präsenzschulung ist eine Kostenbeteiligung für Material, Tagesverpflegung und Raummiete in Höhe von 50 € pro Person erforderlich. Fahrt- und Unterbringungskosten sind selbst zu tragen. Wenn Organisationen an Schulungen im eigenen Haus interessiert sind, wird darum gebeten, einen Schulungsraum zur Verfügung zu stellen.

Für die Teilnahme an den Online-Schulungen fallen keine Kosten an.



eurodesk

Eurodesk ist ein europäisches Jugendinformationsnetzwerk mit nationalen Koordinierungsstellen in 37 Ländern und über 1600 lokalen Servicestellen. Ziel des Netzwerkes ist es, Jugendlichen und Multiplikator*innen, die mit jungen Menschen arbeiten, den Zugang zu Mobilität in Europa und der Welt zu erleichtern.

Wir informieren junge Menschen persönlich, kostenlos und neutral über die vielfältigen Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen und bieten somit eine Orientierung im „Dschungel“ der unzähligen Angebote.

Eurodesk Deutschland

c/o IJAB – Fachstelle für
Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Godesberger Allee 142–148
53175 Bonn

Telefon: 0228 9506-250

E-Mail: rausvonzuhaus@eurodesk.eu

Internet: www.rausvonzuhaus.de

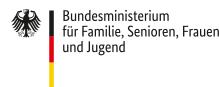
www.eurodesk.de

www.eurodesk.eu

Ein Projekt von:



Gefördert von:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Stand: Oktober 2022
Layout: simpelplus.de

Dieser Flyer wurde auf nachhaltigem Graspapier gedruckt von dieGrasdruckerei.de

Mobilitätslots*innen-
Weiterbildung

Förderworkshop



eurodesk

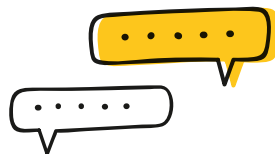
Unsere Weiterbildungsangebote
zu internationaler Jugendmobilität

MOBILITÄTSLOTS*INNEN-WEITERBILDUNG

Wozu Mobilitätslots*innen?

Jugendlichen stehen heute vielfältige Möglichkeiten offen, einen begrenzten Zeitraum im Ausland zu verbringen. Ob ein paar Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre, gefördert oder selbstfinanziert, im Rahmen der Ausbildung, nach der Schulzeit oder während der Ferien – die Auswahl von Auslandsprogrammen, an denen junge Menschen teilnehmen können, ist sehr groß. Allerdings führt diese Vielfalt an Möglichkeiten und Angeboten bei vielen Jugendlichen auch zu Orientierungslosigkeit und Frustration, da sie häufig von Organisation zu Organisation geschickt werden, ohne die für sie passenden Angebote zu finden.

Eurodesk-Mobilitätslots*innen **unterstützen junge Leute auf ihrem Weg ins Ausland**, indem sie sie persönlich, kostenlos und neutral über ihre Möglichkeiten informieren.



Schulungsinhalte

Die Weiterbildung thematisiert Individualaufenthalte im Ausland. Es werden Angebote behandelt, die jungen Menschen zwischen 13 und 30 Jahren offen stehen. Geförderte Programme und Finanzierungshilfen werden besonders berücksichtigt.

Folgende Themen werden behandelt:

- Mobilitätsprogramme
 - Au-pair
 - Freiwilligendienst
 - Jobben und Work & Travel
 - Praktikum
 - Schulaufenthalt und Schüleraustausch
 - Studium und Berufsbildung



- Einstieg in die Beratung
- Zusammenarbeit mit dem Eurodesk-Netzwerk

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte, die in Deutschland im beruflichen Kontext in einer gemeinnützigen Einrichtung / Organisation mit jungen Menschen arbeiten (z.B. Lehrer*innen, Mitarbeitende in Beratungsstellen oder Jugendzentren, Berufsberater*innen, Sozialarbeiter*innen, usw.). Freiberuflich Tätige und Privatpersonen können an der Weiterbildung nicht teilnehmen, oder Schule.

FÖRDERWORKSHOP

Schulungsinhalte

Der Förderworkshop bietet eine Einführung in die Fördertheorie und -instrumente sowie in die Förderlandschaft in Deutschland. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die wichtigsten **Förderprogramme für die internationale Jugendarbeit**, z. B. für Jugendbegegnungen, Fachkräfteaustausch etc.

Es werden u. a. die EU-Programme Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps sowie der Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) behandelt. Außerdem werden verschiedene im Jugendbereich relevante Stiftungen vorgestellt und eigene Fundraising- und Sponsoring-Strategien erarbeitet.

Zielgruppe

Der Förderworkshop richtet sich explizit an haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte in der Jugendarbeit, die bislang keine oder nur geringe Vorkenntnisse in diesem Bereich haben.

